

5. Spieltag Rückrunde Saison 2011 / 2012

Bezirksklasse 6: CVJM Kelzenberg I – TuRa Büderich 9:6

Ein Duell auf Augenhöhe und spannend bis zum Schluss – das boten die 1.Herren des CVJM gegen Büderich. Zwei verlorene Eingangsdoppel brachten die Kelzenberger zu Beginn der Partie gleich in Bedrängnis. Während Elmar Brunn / Frank Jansen wieder souverän auftraten und die Niederlage der letzten Woche vergessen machten, mussten sich Heinrich Winkler / Frank Finken nach 2:1 Satzführung noch geschlagen geben. Das neu formierte Doppel Andre Buntenbroich / Volker Bachmann hatte nicht den Hauch einer Chance und verlor deutlich.

Elmar Brunn spielt im Moment in einer bestechenden Form, dominiert seine Auftritte klar mit seinem Topspin und gewann im oberen Paarkreuz beide Partien deutlich. Heinrich Winkler lauert eher auf Konter und musste sich in beiden engen Einzeln geschlagen geben. In der Mitte dann ein Übergewicht für die Kelzenberger: Andre Buntenbroich erstmals seit November 2011 wieder mit zwei Siegen; Frank Jansen steuerte einen Punkt bei. Die Ergänzungsspieler im unteren Paarkreuz dann so, wie man sie kennt. Volker Bachmann nach zwei mit jeweils zwei Punkten Unterschied verlorenen Sätzen mit sich und der Welt hadernd, puschte sich verbal im ersten Einzel doch noch zum Sieg. Frank Finken nervenstark; erst ein Viersatzsieg nach Satzrückstand, dann im letzten Einzel erst zweimal den Satzausgleich hinnehmen müssend, dann doch noch der Erfolg.

Ein ganz wichtiger Sieg, denn im Tabellenmittelfeld der Bezirksklasse geht es sehr eng zu und der Abstand zum Relegationsplatz – den jetzt die Büdericher einnehmen – ist noch lange nicht beruhigend.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Elmar Brunn (2), Andre Buntenbroich (2), Frank Jansen (1), Volker Bachmann (1), Frank Finken (2)

im Doppel: Elmar Brunn / Frank Jansen (1)

Kreisliga: TuS Germania Hackenbroich - CVJM Kelzenberg II 9:1

Nur zwei fitte Spieler der Zweiten an der Platte (die im Doppel dann auch den Ehrenpunkt holten) – der Rest verletzt oder Ersatz; da kann man nicht viel erwarten. Trotzdem ein enttäuschender Abend und weiter die Gefahr voll in den Abstiegskampf zu gelangen. Im Einzel gegen einen Gegner aus dem oberen Mittelfeld nur zwei Sätze mitzubekommen ist trotz Ersatz schon sehr deprimierend.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: -

im Doppel: Hans-Willi Koenen / Frank Finken (1)

2.HKK 1: CVJM Kelzenberg III – TTSF Glehn III 9:4

Nach holprigem Start schaffte die Dritte doch noch einen überzeugenden Erfolg gegen

Glehn. Im Dezember hatte man im Hinrundenspiel noch ohne jede Mühe mit 9:1 triumphiert und ging wohl etwas zu selbstbewusst in die Partie. In den Doppeln wurden die Kelzenberger dann gleich kalt erwischt. Willibert und Claus konnten zwar einen 0:2 Satzrückstand noch aufholen, mussten sich im fünften aber doch geschlagen geben. Heinz Peter und Matthias verloren erstmals glatt in drei Sätzen. Wilfried und Frank konnten anschließend wenigstens auf 1:2 verkürzen. Doch Glehn blieb weiter unangenehm. Von den ersten vier Einzeln gingen drei über die volle Distanz. Heinz Peter gewann seinen Entscheidungssatz; Willibert und Matthias mussten ihren Gegnern gratulieren. Nur Wilfried konnte seinen Kontrahenten glatt bezwingen. 3:4 aus Kelzenberger Sicht und bis dahin ein Kampf auf Augenhöhe. Doch dann wendete sich das Blatt zugunsten des CVJM. Alle sechs Spieler gewannen ihre folgenden Begegnungen und damit war der Sieg perfekt und die Tabellenführung verteidigt.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Heinz Peter Conen (2), Willibert Steurer (1), Wilfried Lungen (2), Matthias Moesges (1), Claus Dürselen (1), Frank Dahmen (1)

im Doppel: Wilfried Lungen / Frank Dahmen (1)

2.HKK 2: TTC BW Grevenbroich V - CVJM Kelzenberg IV 9:2

Freitagmittag, nur ein paar Stunden vom 5. Spieltag entfernt stand Mannschaftsführer Dirk Ischen vor den Scherben seiner Mannschaft. Erst die Freude darüber, dass Ralf van der Mirden nach vier Spieltagen Abstinenz wieder fit war und nun von sechs Spielern drei krank. Zum Glück schleppte sich Sebastian Schmitz noch an die Platte, doch das obere Paarkreuz mit Hans-Gerd Schumacher und Ralf Pöstges war außer Gefecht. Dirk gab dann der Jugend mit Tim Biederbeck und Max Knappe die Chance „Senioren“ zu spielen, die sofort dankend annahm. Von Max der Vater spielte sogar bei Gastgeber Grevenbroich mit. Ein einmaliges Familienereignis welches sich Mutter Knappe nicht entgehen lassen wollte und einige Szenen sogar auf Video festhielt (die vierte Mannschaft hätte gerne eine Kopie).

Die Begegnung war dann nicht so einseitig wie es die Rumpfmannschaft vermuten ließe. Zwei Stunden dauerte sie. Vor allem die Partie zwischen Dirk und Rudolf Keil nahm ordentlich Zeit in Anspruch. Ein sehr intensives Match mit tollen und überlegten Bällen auf beiden Seiten, Dirk mit seinem wohl besten Spiel dieser Saison trotz am Ende knapper Niederlage. Auch das Spiel von Axel Niebisch, witzigerweise eng mit Familie Knappe verwandt, bot Spannung pur. Immer wieder schaffte sein Gegner lange Schupfduelle durch Angriffsbälle unterbrechend Axels Vorsprung zu egalisieren. Erst in der Verlängerung des fünften Satzes fiel die Entscheidung – zu Gunsten von Axel, der seinerseits mit zwei harten und platzierten Bällen abschloss.

Den zweiten Punkt erspielte sich dann sensationell in drei Sätzen Tim Biederbeck. Ziemlich abgezockt wie er sein Spiel durchsetzte.

Der zweite Auftritt von Dirk ging dann zu seiner Überraschung schnell zu Ende. Sein Gegenüber - ein alter Hase - hatte zuvor Dirks Spiel beobachtet und ging konsequent sofort in den Angriff über und knallte ihm wirklich jeden Ball auf die Platte. Und das, wie sich später herausstellte, mit Noppen außen. Nur ein Satz war ausgeglichen.

Allgemein kein verlorener TT-Abend, die Spiele haben wieder Spaß gemacht. Und das sollte für Kelzenbergs Vierte zurzeit das Wichtigste sein. Obgleich Ralfs Griff an seine Schulter und die damit verbundene Einschränkung seine Einzel nicht wie gewohnt

auszutragen durchaus beunruhigend war. Hoffentlich ein Schmerz ohne Konsequenzen. Es wäre ein hoher Preis für seinen Einsatz.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Axel Niebisch (1), Tim Biederbeck (1)

im Doppel: -

3.HKK 4: CVJM Kelzenberg V – 1.NTTC Nordstadt 8:5

Revanche für die Schmach der letzten Woche: gegen den Tabellennachbarn von Nordstadt Neuss mit seinen sehr „erfahrenen“ Akteuren holten die Spieler des CVJM einen Sieg und sind damit wieder in der Spur. Bis zum 4:4 konnte die Neusser Mannschaft den Vorsprung der Kelzenberger immer wieder ausgleichen, doch drei Punkte in Serie – zwei davon durch Altmeister Herbert Brunn, der an diesem Abend Spieler des Tages war und ungeschlagen blieb – ließen die Gastgeber unaufhaltsam davonziehen.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Frank Bäumer (1), Peter Schiffer (1), Herbert Brunn (3), Torsten Haun (1)

im Doppel: Frank Bäumer / Peter Schiffer (1), Herbert Brunn / Torsten Haun (1)

Senioren-Bezirksliga 2: TuS Wickrath - CVJM Kelzenberg 6:0

„Verbandsliga trifft 3.Kreisklasse“, so könnte man etwas überspitzt das Spiel der Senioren zusammenfassen. Bis zu sieben Klassen Unterschied müssen sich ja irgendwo widerspiegeln und so betrachteten die Spieler des CVJM das Match in Wickrath auch als gutes Training gegen Gegner, gegen die man im normalen Wettkampfbetrieb nicht antreten könnte. Und immerhin vier Sätze nahmen die Kelzenberger Akteure dann auch mit nach Hause. Hans-Willi Koenen schaffte es sogar nach 0:2 Satzrückstand mit sehr variablem Spiel bis in den Entscheidungssatz.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: -

im Doppel: -

2.Schüler KK: CVJM Kelzenberg – DJK Novesia Neuss 8:2

Das wegweisende Spiel um die Meisterschaft hielt dann doch nicht ganz das, was man sich davon erwartet hatte. Nur die Nr.3 des Gegners gewann seine beiden Einzel; bei den restlichen Spielen dominierten die Schüler des CVJM eindeutig. Neben den beiden Siegen von Tim Biederbeck im oberen Paarkreuz machte sich das kolossale Selbstbewusstsein von Max Knappe positiv bemerkbar. In zwei engen Matches zeigte er keine Nerven und gewann jeweils mit zwei Punkten Unterschied im letzten Satz. Aber auch die anderen eingesetzten Spieler trugen ihr Scherflein zum ungefährdeten Sieg bei und so war es ein rundum gelungener Sonntagvormittag für die Schüler des CVJM Kelzenberg!

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Tim Biederbeck (2), Max Knappe (2), Philipp Weyer (1), Maximilian Lemke (1)

im Doppel: Tim Biederbeck / Toni Geerkens (1), Philipp Weyer / Maximilian Lemke (1)